

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 02.05.2007

Tour-Elite zu Gast auf der Powerstrecke in Westeraccum

Ranglistenwerfen: Klingenberg erneut der große Favorit / Spannender Zweikampf bei den Frauen erwartet

Westeraccum/fwa – Eine Woche nach Ende der Mannschaftswettbewerbe des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) ist der Kreisverband Esens am kommenden Sonntag ab 9.30 Uhr Gastgeber der Championstour. Die siebte Runde wird mit der Holzkugel von Westeraccum in Richtung Accumersiel ausgetragen. Zunächst beginnen die Frauen, ehe ab 10.30 Uhr die Männer folgen. Nachdem die Aktiven mit der Gummikugel für die 5. Deutschen Meisterschaften bereits feststehen, ermittelt der FKV nach der dritten Holzwertung die Akteure mit der schwarzen Kugel für die am 18./19. Mai stattfindenden nationalen Titelkämpfe in Wilster (Schleswig-Holstein). Im Vordergrund steht jedoch der Kampf um das gelbe Trikot der Gesamtführenden, Ralf Klingenberg (Rahe/62 Punkte) und Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug /48). Ralf Rocker (Langefeld / 55) und Titelverteidigerin Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 45) sind als direkte Verfolger am ehesten in der Lage, am gelben Jersey zu ziehen. Mit der Holzkugel dürfte es nicht ganz soweit hinaus gehen. Doch sind auch Karsten Biermann (3. / 41) und Robert Djuren (6. / 32) heiße Anwärter für einen Tagessieg vor der Haustür. Titelverteidiger Frido Walter (Pfalzdorf/ 8. / 29) dürfte nach der Nullrunde zuletzt um Korrektur bemüht sein, zumal auch die DM-Qualifikation noch nicht in trockenen Tüchern ist. Mit ähnlichen Voraussetzungen gehen Stefan Harms (Leegmoor / 11. / 26), Holger Wilken (Wiesederfehn / 12. / 25), Jörg Gronewold (Langefeld / 9. / 28) oder Bert Stroje (Schweinebrück / 5. / 32) ins Rennen, nachdem sich Klingenberg, Djuren, Sassen, Rocker und Köster bereits per Gummikugel qualifiziert haben. Für Werfer wie Frank Goldenstein (Blomberg), Erik Buß (Willmsfeld), Günter Schoon (Wiesederfehn) oder Hans-Georg Bohlken (Ruttel) geht es langsam um den Verbleib in der Tour überhaupt. Der neunte Platz gewinnt auch im Hinblick auf die nächstes Jahr anstehende EM-Qualifikation zunehmend an Bedeutung. Das ist bei den Frauen nicht anders. Hier scheint der Bewerberkreis auf einen einstelligen Tabellenplatz noch etwas größer als bei den Männern. Für Broßonn (48) und Friedrichs (45) steht der Verbleib in der Tour wohl völlig außer Frage. Hier geht es um das gelbe Trikot des Tabellenführers. Und wenn zwei sich streiten, freut sich vielleicht die Dritte. Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 3. / 40) hat weiterhin Tuchföhlung auf das Spitzenduo. Sie ist zwar keine Holzexpertin, doch hat sie die Konkurrenz in der letzten Paarung direkt vor Augen. Sandra Schimanski (4. / 35) möchte als zweite Werferin von Schweinebrück ein Ticket für die DM lösen. Denn eine solche Fahrkarte hat die punktgleiche Vereinskollegin Ute Draschba bereits gelöst, wie auch Kotte, Friedrichs und die junge Daniela Bischof. Für die Holzwertung haben neben Schimanski, Heiken auch Petra Aden (Wiesederfehn / 7. /31), Christina Damken (Reitland / 8. / 30) und Maike Meyer (Berumerfehn / 9. / 25) gute Chancen auf eine Teilnahme an der DM. Die wiedererstarkte Sonja Kotte (Collrunge / 6. / 34) gewann zuletzt die Tageswertung und kann auch in Holz etwas bewegen. Christina Damken gehört nach ihrem starken Auftritt in Pfalzdorf ebenfalls zum Favoritenkreis auf das grüne Trikot.